

Weitere Informationen

Universitätsklinikum Essen
Klinik für Nephrologie
Hufelandstr. 55
45122 Essen
Prof. Dr. med. Andreas Kribben
Ebru Yildiz
Telefon 0201 723-1868
Fax 0201 723-1869
E-Mail nephrologie@uk-essen.de

Elisabeth-Krankenhaus Essen
Abteilung für Nephrologie
Klara-Kopp-Weg 1
45138 Essen
Priv.-Doz. Dr. med. Anton Daul
Telefon 0201 897-3112
E-Mail a.daul@contilia.de

Volkshochschule Essen
Fachbereichsleiterin Gesundheit
Dr. Elke Timm
Burgplatz 1
45127 Essen
Telefon 0201 88-43205
E-Mail elke.timm@vhs.essen.de

... mit freundlicher Unterstützung von



 **Universitätsklinikum Essen**
Hufelandstr. 55
45147 Essen

Nierenversagen

vermeiden



Nierentag 2013

Donnerstag, 14.03.2013

12:00-18:00 Uhr

Volkshochschule Essen



Nierentag 2013

„Nierenversagen vermeiden“

Nierenkrankheiten auf dem Vormarsch

Nierenkrankheiten werden immer häufiger. Besonders Patienten mit Diabetes und Bluthochdruckkrankheiten sind Risikopatienten für chronische Nierenkrankheiten. Etwa 40 Prozent aller Patienten mit Diabetes und Bluthochdruck entwickeln im Laufe ihres Lebens Nierenschäden und bei etwa jedem dritten Dialysepatienten ist die chronische Nierenkrankheit auf Diabetes oder Bluthochdruck zurückzuführen. Ein Problem ist, dass die Dunkelziffer von Diabetes immer noch hoch ist. Viele Menschen ahnen nichts davon und werden daher auch nicht behandelt. Häufig gehen Patienten zu spät zum Arzt, da Nierenkrankheiten erst Beschwerden machen, wenn bereits mehr als die Hälfte der Nierenfunktion ausgefallen ist.

Wenn gesunde Nieren innerhalb kurzer Zeit ihre Funktion (Entgiftung und Entwässerung) aufgeben, spricht man vom akuten Nierenversagen. Es kann durch ganz unterschiedliche Ursachen hervorgerufen werden, z.B. durch Blutverlust und Schockzustände nach Unfällen, durch schwere Infektionen mit Blutvergiftung (Sepsis), aber auch durch Medikamente oder Flüssigkeitsmangel. Bei einem akuten Nierenversagen handelt es sich immer um einen lebensbedrohlichen Zustand. Oft ist eine intensivmedizinische Behandlung, gelegentlich sogar eine vorübergehende Dialyse notwendig. Auch nach erfolgreicher Therapie haben die Betroffenen ein deutlich höheres Herz-Kreislaufisiko und eine höhere Wahrscheinlichkeit, eine chronische Nierenkrankheit zu erleiden.

Lernen Sie Ihr persönliches Risiko kennen!

Auf Nierenerkrankheiten spezialisierte Ärzte und Bewegungstherapeuten des Universitätsklinikum Essen und des Elisabeth-Krankenhauses Essen führen am Nierentag kostenlos verschiedene Untersuchungen durch, die Aufschluss über den eigenen Nierenzustand geben. Speziell auf das Ergebnis abgestimmt erfolgt eine Beratung darüber, welche Sportarten in Frage kommen und welche weiterführenden Untersuchungen sinnvoll sind.

Am Nierentag 2013 werden kostenlos angeboten:

- Blutzuckercheck
- Blutuntersuchung zur Nierenfunktionsdiagnostik
- Urinuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Blutfette
- Körperfett- und Muskelanalyse
- Analyse der Blutgefäße
- Augenhintergrund
- Fitnessstest
- Ultraschalluntersuchung der Nieren bei Auffälligkeiten
- Fachärztliche Beratung über persönliches Risikoprofil

Der Nierentag 2013 findet statt am Donnerstag, 14.03.2013 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr, in der Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen.

12:00 Uhr Eröffnung und Vortrag zum Thema Nierenrisiko
Prof. Dr. med. A. Kribben, Priv.-Doz. Dr. med. A. Daul

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsort

Anreise: Der Hauptbahnhof ist mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Von dort sind es wenige Gehminuten durch die Fußgängerzone (Kettwiger Str.) bis zur Volkshochschule. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Dem folgenden Lageplan können Sie die Lage der Volkshochschule entnehmen:

